

Informationsblatt Asylkreis Oftersheim



Ausgabe 2 | November 2017 | www.asylkreis-oftersheim.de

Inhalt



Seite 2: Das eigene Fahrrad



Seite 4: Die Flüchtlingsbeauftragte hilft

Seite 5: Sportangebot für Kinder



Seite 6: Der Besuch beim Arzt

Seite 7: Frische Luft ist gesund

Seite 8: Abfall wird getrennt

Termine für Deutschkurs und Begegnungscafé

Sie sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei

Einmal im Monat gibt es das Begegnungscafé im Josefs-
haus in der Bismarckstraße
3. Es beginnt um 18.30 Uhr.
Der nächste Termin ist am 7.
Dezember. Im Jahr 2018
sind es:

28. Januar, 22. Februar, 22.
März, 19. April, 17. Mai, 21.
Juni, 19. Juli, 20. Septem-
ber, 18. Oktober, 22. Novem-
ber, 6. Dezember

Die Teestunde ist jeden Don-
nerstag von 16 bis 17 Uhr
im „Goldenen Hirsch“, in der
Mannheimer Str. 31. Sie ha-
ben Gelegenheit, dort
Deutsch zu sprechen.

Deutschunterricht im „Goldenen Hirsch“

Alphabetisierungskurs

- Montags von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Frau Schwär
- Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Frau Frerks

Grundkurs

- Montags von 16.30 bis 18.00 Uhr,
Herr Prox
- Dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Frau Pulm

Ein Angebot von Ehrenamtlichen des
Asylkreises Oftersheim.

صفحه دوم
دو چرخه من

صفحه سوم
زندگی کنار هم با قانون مداری

صفحه چهارم
کارگزار رسیدگی به امور پناجویان در
خدمت شماسنت
کودکان در فعالیت های ورزشی مستعدترند

صفحه پنجم
آب، برق و شوفاژ هزینه های هنگفتی
دارند

صفحه ششم
مراجعه به پزشک کار سختی نیست

صفحه هفتم
هوای آزاد برای سلامتی مفید است

صفحه هشتم
جداسازی زباله ها

صفحة 2
الدراجة خاصتك

صفحة 3
الحياة مع الآخرين تكون أفضل في ظل
القواعد

صفحة 4
المسئول عن شئون اللاجئين والاندماج
بالمبلدية موجود لاجلكم

صفحة 5
الماء والتدفئة والكهرباء تكلف مالا

صفحة 6
زيارة الطبيب ليست بمشكلة

صفحة 7
الهواء الطلق مفيد للصحة

صفحة 8
يجب فصل النفايات

Das eigene Fahrrad

Herr Luigi D'Auria repariert Räder für den Asylkreis

Auf dem Weg zur Arbeit und auf dem Weg zur Schule ist es gut, ein Fahrrad zu haben. Der Asylkreis Oftersheim hilft Ihnen, ein eigenes Fahrrad zu bekommen. Viele Oftersheimer haben dem Asylkreis dafür Fahrräder geschenkt. Sie haben die Fahrräder gespendet, damit Sie mit ihnen fahren können.

Diese Fahrräder sind nicht neu und werden zuerst von Herrn Luigi D'Auria untersucht. Oft müssen dann Sachen repariert werden. Wenn Herr D'Auria die (Fahr)Räder repariert hat, sind sie fast wie neu.

Wichtig ist, dass die Räder sicher für den Verkehr sind. Sicher bedeutet, dass die Bremsen, die Klingel und das Licht funktionieren. Wichtig ist auch, dass jedes Rad ein Schloss hat, um es abzuschließen. Dann kann es nicht so einfach gestohlen werden.

Wenn Sie kein eigenes Rad haben und eines benötigen, sprechen Sie mit ihren Betreuern (Paten) vom Asylkreis. Sie können auch Frau Maria Theresia Tzschoppe von der Gemeinde Oftersheim anrufen oder eine E-Mail schreiben: fluechtlinge@oftersheim.de oder Telefon 06202 / 597-112.



In seiner Garage arbeitet Luigi D'Auria, damit Sie ein sicheres Fahrrad bekommen.

Die Räder werden nicht kostenlos an Sie abgegeben. Die Reparaturen kosten Geld und Sie bezahlen für Ihr Fahrrad einen kleinen Geldbetrag. Luigi D'Auria sagt: „Das funktioniert gut und jeder akzeptiert das.“ Er arbeitet in seiner Garage, die sehr klein ist. Deswegen haben dort nur wenige Räder Platz. Und er sagt: „Ich arbeite während der Woche und habe nur am Abend oder am Wochenende Zeit für die Reparaturen.“ Deswegen bittet Herr D'Auria um Geduld, wenn man manchmal auf ein Fahrrad warten muss. Es geht dann nicht schneller.

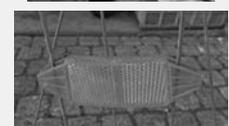
Wenn ein Fahrrad schon benutzt wurde und dann wieder Dinge zu reparieren sind, hilft er gerne wieder. Ein neues, zweites Fahrrad kann es aber nicht geben. „Das verstehen bis jetzt alle, dass ich kein

neues Rad herausgeben kann, wenn das alte Rad nur repariert werden muss.“ Luigi D'Auria repariert schon seit fast zwei Jahren Fahrräder für den Asylkreis: „Ich mache das gerne. Wenn die Ausgabe der Fahrräder und die Reparaturen weiter so gut klappen, ist das in Ordnung.“

neues Rad herausgeben kann, wenn das alte Rad nur repariert werden muss.“ Luigi D'Auria repariert schon seit fast zwei Jahren Fahrräder für den Asylkreis: „Ich mache das gerne. Wenn die Ausgabe der Fahrräder und die Reparaturen weiter so gut klappen, ist das in Ordnung.“

Bei Dunkelheit sind Radfahrer nur schwer zu erkennen

Im Winter ist es am Morgen und am Abend lange dunkel. Die Beleuchtung am Fahrrad ist wichtig, damit Sie von Autofahrern und Fußgängern gesehen werden. Die Beleuchtung sind eine Lampe vorne, eine Lampe hinten und Reflektoren an den Seiten. Die Reflektoren sorgen dafür, dass ein Autofahrer Sie im Verkehr viel besser sehen kann.



Das Zusammenleben funktioniert mit Regeln gut

Alles Wichtige zu Hausordnung, Miete und Hausmeister

In einem großen Wohnhaus gibt es viele Wohnungen. Alle Mieter, die dort wohnen, nutzen auch gemeinsame Räume. Diese sind das Treppenhaus, der Keller und manchmal auch ein Dachboden. Das ist ein Raum direkt unter dem Hausdach.

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben

Es gibt eine Hausordnung, damit kein Mieter einen anderen stört. Sie hängt oft im Treppenhaus aus. Dort steht zum Beispiel, wo Kinder spielen dürfen. Hier stehen auch Regeln zur Reinigung und zur Sicherheit.

Lärm:

In der Regel soll es in einem Haus so ruhig sein, dass andere Mieter nicht gestört werden. Das gilt vor allem abends und nachts. Dann sollen Fernseher, Radios oder Musikinstrumente Zimmerlautstärke haben. Sie sind dann so leise, dass sie in der eigenen Wohnung gut gehört werden, draußen aber nicht. Es gibt auch eine Mittagsruhe zwischen 13 und 15 Uhr. Dann darf man keinen Lärm machen.

Kinder:

Sie können auf dem Hof, im Garten oder der Wiese am Haus spielen. Damit keine Unfälle passieren, dürfen sie aber nicht im Keller oder in der Tiefgarage spielen.

Sicherheit:

In der Nacht soll die Haustür abgeschlossen sein. Im Treppenhaus dürfen keine Gegenstände (zum Beispiel Schuhe oder Schränke) abgestellt werden, damit niemand stolpert.

Reinigung:

Oft gibt es in einem Haus einen Reinigungsplan. Hier steht, wann die Mieter das Treppenhaus und die Fenster dort saubermachen sollen.

Die Miete richtig zahlen

Wichtig ist, die Miete rechtzeitig zu bezahlen. Damit Sie das nicht vergessen, gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Die Mieter unterzeichnen eine „Abtrittserklärung“. Das ist ein Teil des Mietvertrags. Dann wird die Miete direkt vom Jobcenter an den Vermieter bezahlt.
2. Oder der Mieter bezahlt die Miete von seinem Bankkonto mit einem „Dauerauftrag“. Bei einem Dauerauftrag wird das Geld automatisch auf das Konto des Vermieters überwiesen.

Wie finde ich den Hausmeister?

Viele Häuser haben im Treppenhaus eine Infotafel. Dort steht die Telefonnummer des Hausmeisters. Wenn zum Beispiel eine Wasserleitung kaputt ist und Wasser in die Wohnung läuft oder ein Fenster nicht mehr schließt, rufen Sie den Hausmeister an.

Der richtige Platz für das Fahrrad

In der Hausordnung steht, ob es einen Fahrradkeller oder einen Stellplatz gibt. Dort sollen dann die Fahrräder abgestellt werden.

Haben Sie Fragen?

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie im Wohnungsamt an Tel. 06202 /597-201 (Herr Kobbert) oder gehen Sie dort vorbei. Das Wohnungsamt befindet sich in der Eichendorffstraße 2, im Baumt Obergeschoß, Zimmer 1.



Die Öffnungszeiten sind: Montag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch von 8 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Die Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte ist im Rathaus für Sie da

Maria Theresia Tzschoppe beantwortet Ihre Fragen

Willkommen in Oftersheim. Sie haben vorher in einer anderen Stadt oder Gemeinde gewohnt. Jetzt sind Sie neu in Oftersheim. Wahrscheinlich haben Sie viele Fragen: Wo bekomme ich Hilfe? Wie kann ich Kontakt zu anderen Oftersheimern bekommen? Wie kann ich den Asylkreis Oftersheim erreichen?

Frau Maria Theresia Tzschoppe kann Ihnen dabei helfen. Sie ist die Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte. Sie arbeitet im Rathaus der Gemeinde Oftersheim.

Frau Tzschoppe hilft, wenn Sie einen Paten vom Asylkreis suchen. Paten sind Freiwillige, die Flüchtlinge betreuen. Sie hilft, wenn Sie Sport in einem Verein

machen wollen oder wenn Sie Fragen zu Ausbildung und Beruf haben. Sie weiß, wen Sie ansprechen können.

Wenn Sie einen Brief bekommen, den Sie nicht verstehen, fragen Sie Frau Tzschoppe. Sie sagt: „Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.“

Es gibt Briefe, die schwer zu verstehen sind. Das kann eine Anmeldung für den Kindergarten oder ein Brief von der Schule sein. Frau Tzschoppe hat einen wichtigen Tipp: „Wenn Sie einen Brief bekommen und ihn nicht verstehen, werfen Sie ihn nicht weg. Rufen Sie mich an oder kommen Sie mit dem Brief bei mir vorbei. Warten Sie nicht. Es kann sehr wichtig sein.“

Was macht eine Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte?

- Sie ist die Ansprechpartnerin für Flüchtlinge, Oftersheimer Bürger und Ehrenamtliche. Sie beantwortet Fragen zum Thema Integration und Unterstützung der Flüchtlinge in Oftersheim.
- Sie hat Kontakt mit anderen Gemeinden und Einrichtungen in der Umgebung. Zum Beispiel zu der Arbeitsagentur, zu Beratungsstellen und zu Organisationen, die Sprachkurse anbieten.
- Sie ist im Rathaus Oftersheim die Expertin für Flüchtlingsfragen. Als Expertin kennt sie sich besonders gut aus.



So können Sie Frau Tzschoppe erreichen:

Telefon: 06202 / 597-112

E-Mail: fluechtlinge@oftersheim.de

WhatsApp: 0159 04177834

Sprechstunden: Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Büro: Rathaus, Mannheimer Straße 49, Erdgeschoss, Zimmer 12

„Die Kinder lernen Sport ganz schnell“

Dominik Helm informiert über das Angebot im Sportverein

Dominik Helm kümmert sich im Sportverein TSV Oftersheim um das Angebot für Flüchtlinge. Um mit anderen Oftersheimern Sport zu machen, kann man ihn anrufen: 0176 / 97567607. Oder eine WhatsApp-Nachricht schicken. Er will Sie zum Sport im Verein einladen.

Frage: Muss ich Mitglied im Sportverein TSV Oftersheim werden?

Helm: „Erst einmal nicht. Sie können 2-3 Mal im Training mitmachen. Wenn Sie dann weitermachen wollen, werden Sie Mitglied im TSV Oftersheim.“

Frage: Kostet es Geld, wenn man Mitglied im Verein ist?

Helm: „Flüchtlinge müssen keinen Mitgliedsbeitrag zahlen.“

Frage: Kommen Erwachsene oder Kinder zum Sport?

Helm: „Ich trainiere meistens Kinder. Es gibt aber auch Sportangebote für Erwachsene.“

Frage: Was für Sportangebote sind das?

Helm: „Wir haben hauptsächlich Handball, Volleyball, Leichtathletik und Turnen im Angebot, aber auch andere Sportarten kann ich vermitteln.“

Frage: Muss man ein guter Sportler sein?

Helm: „Es ist gut, wenn man die Sportart schon kennt. Aber das muss nicht sein. Kinder lernen eine Sportart schnell und einfach.“

Frage: Muss man bei einem Wettkampf mitmachen?

Helm: „Bei jeder von unseren Sportarten gibt es Wettkämpfe. Dort kann man mitmachen, wenn jemand das möchte. Aber keiner muss da mitmachen.“

Frage: Wie wichtig ist es, jede Woche zum Training zu kommen?

Helm: „Das ist ganz wichtig. Sonst macht es keinen Spaß. Die anderen Sportler werden auch aufgehalten, weil jemand die Sportart nicht so gut kann.“

Frage: Was passiert, wenn Sie angerufen werden oder eine WhatsApp-Nachricht erhalten?



Dominik Helm trainiert im Sportverein TSV Oftersheim Kinder. Sie können ihn auch anrufen, wenn Erwachsene Sport machen wollen.

Mitglied in einem Verein:

Mitglieder sind Teil des Vereins. Zusammen sind sie der Verein.

Mitgliedsbeitrag:

Jedes Mitglied zahlt im Monat einen Geldbeitrag. Damit werden die Kosten bezahlt, die der Verein hat. Zum Beispiel die Miete für eine Sporthalle.

Wettkampf:

Wer ist in seiner Sportart die Beste oder der Beste? In einem Wettkampf werden die Leistungen der Teilnehmer gemessen und der Beste gewinnt.

Helm: „Ich beantworte die Fragen und frage danach unsere Trainer, wann der Anrufer zum Training kommen kann.“

Wasser, Heizung und Strom kosten Geld

Mit der Miete werden nicht alle Rechnungen für die Wohnung bezahlt

Mit der Miete werden nicht alle Rechnungen für die Wohnung bezahlt. Für Wasser, Heizung, warmes Wasser und elektrischen Strom gibt es eine eigene Rechnung. Das sind die Nebenkosten. Sie werden zusätzlich zur Miete gezahlt. Sie hängen davon ab, wie viel Wasser, Wärme oder Strom Sie verbrauchen.

1. Spülen Sie nicht unter laufendem warmen Wasser. Dabei verbrauchen Sie zu viel. Füllen Sie das Spülbecken mit warmem Wasser und spülen Sie dann.

2. Duschen ist billiger als baden. Duschen Sie nicht zu lange. Hände waschen mit kaltem Wasser ist auch gut.

3. Mit einem Thermometer können Sie in Ihrer Wohnung die Temperatur messen: 20° Celsius reichen aus. Drehen Sie die Heizung herunter, wenn das Zimmer wärmer als 20° Celsius ist. Bei den Nebenkosten ist die Heizung besonders teuer.

4. Schließen Sie in den kalten Nächten im Winter vor den Fenstern die Jalousien oder die Vorhänge. Sonst geht viel Wärme verloren.

5. Drehen Sie die Heizung aus, wenn Sie lüften. Beim Lüften werden alle Fenster gleichzeitig geöffnet. Das dauert nur wenige Minuten. Die Heizung verbraucht aber beim Lüften viel Wärme.

Der Besuch beim Arzt ist kein Problem

Der Arzt kann selbst ausgewählt werden – mit der Gesundheitskarte kostet die Behandlung kein Geld

Jeder kann krank werden oder einen Unfall haben und muss dann zum Arzt oder in das Krankenhaus. Eine Behandlung dort kostet Geld. Damit Asylbewerber oder noch nicht anerkannte Flüchtlinge das nicht bezahlen müssen, bekommen sie einen Behandlungsschein. Wenn man zum Arzt geht, nimmt man den Behandlungsschein mit und gibt ihn dort ab. Bei einem Unfall braucht man den Schein im Krankenhaus nicht. Sie bekommen alle 3 Monate einen Brief mit einem neuen Behandlungsschein. Sie wählen selber aus, zu welchem Arzt Sie gehen wollen. Dort brauchen Sie dann nicht für die Behandlung zu bezahlen.

Anerkannte Flüchtlinge erhalten den Behandlungsschein nicht mehr. Sie bekommen eine elektronische Gesundheitskarte. Margarete Roesner hat schon vielen Flüchtlingen geholfen, damit sie schnell eine Gesundheitskarte bekommen. Sie erklärt: „Sie gehen zu einer Krankenkasse und nehmen Ihre Anerkennung mit. Dort beantragen Sie eine Gesundheitskarte. Diese Karte kommt einige Wochen später mit der Post zu Ihnen. Das macht aber nichts, weil Sie von der Krankenkasse gleich ein Schreiben erhalten. Dort steht, dass Sie die Gesundheitskarte beantragt haben.“ Es ist gut, wenn ein Foto zum Termin bei der Krankenkasse mitgebracht wird. Es wird für die Karte benötigt. Krankenkassen bezahlen in Deutschland für ihre Mitglieder die Kosten für eine Behandlung beim Arzt.

„Wenn Sie die Karte haben, suchen Sie sich einen Arzt aus. Zu dem gehen Sie, wenn Sie krank sind. Das ist Ihr Hausarzt,“ sagt Margarete Roesner. „Gehen Sie auch damit sofort zum Jobcenter. Damit erhalten Sie Leistungen vom Jobcenter.“ Es ist gut, wenn man die Karte immer dabei hat. Dann ist sie im Notfall, zum Beispiel bei einem Unfall, nützlich. Auf der Karte ist auch die Adresse des Mitglieds elektronisch eingetragen. Wenn man umzieht und eine neue Adresse hat, soll man sie auch der Krankenkasse schreiben.

Einen weiteren Tipp hat Frau Roesner noch: „Wenn Sie einen Impfpass haben,



Margarete Roesner hat in ihrem Beruf in einer Klinik gearbeitet und hat viel mit Ärzten zu tun gehabt. Eine Klinik ist ein großes Krankenhaus. Jetzt berät sie Flüchtlinge bei den Fragen, die zu einem Besuch beim Arzt oder einer Untersuchung im Krankenhaus gestellt werden.

bringen Sie ihn zum Arzt mit. Er kann nachschauen, ob Sie gut geschützt vor Ansteckungen sind. Fragen Sie ihn auch, ob ihre Kinder alle wichtigen Impfungen bekommen haben.“ Im Impfpass ist eingetragen, welche Impfungen jemand schon erhalten hat. Die Impfungen schützen dann gegen Krankheiten wie Masern oder Tetanus und vieles mehr.



So sieht eine elektronische Gesundheitskarte aus. Man erhält sie von einer Krankenkasse und nimmt sie mit, wenn man zum ersten Mal zu einem Arzt geht. Danach soll man sie alle 3 Monate wieder zum Arzt mitbringen, wenn man wieder dorthin geht. Auf der Gesundheitskarte wird gespeichert, was der Arzt für die Behandlung wissen muss.

Sie können die Krankenkasse frei wählen

Krankenkassen in der Nähe von Oftersheim sind zum Beispiel:

- **AOK Schwetzingen:** Wildemannstr. 4, 68723 Schwetzingen, Tel.: 0621 / 97609972;
Öffnungszeiten: von Montag bis Mittwoch von 8:30 bis 17 Uhr, Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr, Freitag von 8:30 bis 16 Uhr

- **DAK Heidelberg:** Adenauerplatz 6, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 / 718160;
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr

- **BEK Heidelberg:** Alte Eppelheimer Str. 8, 69115 Heidelberg, Tel. 0800 / 3331010,
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 18:30 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18:30 Uhr, Freitag von 9 bis 16:00 Uhr

Es gibt aber auch andere Krankenkassen, die Sie wählen können. Ihre Paten vom Asylkreis Oftersheim helfen Ihnen, um einen Termin bei einer Krankenkasse oder einem Arzt zu erhalten. Kontaktieren Sie ihre Paten oder Margarete Roesner (Telefon 0157 / 30327887), wenn Sie Fragen dazu haben.

Frische Luft ist gut für die Gesundheit

Die Fenster müssen regelmäßig geöffnet werden

Im Herbst und Winter ist es kalt und die Fenster sind den ganzen Tag geschlossen. Das ist gut, weil die Wohnung nicht kalt wird. Aber für die Luft in der Wohnung ist es nicht gut. In der Küche gibt es beim Kochen viel Wasserdampf und im Bad ist nach dem Duschen auch viel Wasser in der Luft.

Das Wasser kann in der Wohnung dazu führen, dass Schimmel entsteht. Schimmel ist ein Pilz, er wächst auf den Wänden der Wohnung. Dort macht er dunkle Flecken und ist ungesund. Damit kein Schimmel entsteht, gibt das Umweltbundesamt Tipps. Das Umweltbundesamt ist eine Behörde und hilft, die Menschen vor einer ungesunden Umwelt zu schützen.

1. Im Schlafzimmer soll die Temperatur nicht unter 16° Celsius liegen.
2. Wird ein Zimmer eine längere Zeit nicht betreten, soll es leicht geheizt werden. Seine Tür zur Wohnung bleibt geschlossen.
3. Wenn es draußen nicht zu kalt ist, soll nachts das Fenster vom Schlafzimmer leicht geöffnet sein.
4. Einmal am Tag sollen alle Fenster der Wohnung gleichzeitig für einige Minuten weit geöffnet sein (Stoßlüftung). Alle Türen in der Wohnung sind dabei offen.



Ein nur leicht geöffnetes Fenster heißt auch ein gekipptes Fenster. Wenn alle Fenster gleichzeitig weit offen sind, dann wird es Stoßlüftung genannt. Regelmäßige Stoßlüftung hilft gegen Schimmel in der Wohnung.

Dann geht die feuchte Luft nach draußen und es kommt trockene Luft hinein.

5. Im Badezimmer und in der Küche wird die Luft schnell feucht. Das passiert beim Duschen oder beim Kochen. Hier soll nach jedem Duschen und nach jedem Kochen das Fenster weit geöffnet werden. Beim Kochen soll die Küchentür zur Wohnung geschlossen bleiben.
6. Die Wäsche soll im Keller oder auf dem Dachboden getrocknet werden. Wenn die Wäsche in der Wohnung getrocknet wird, sollen danach alle Fenster weit geöffnet werden.

Der Abfall wird getrennt

Für den Hausmüll gibt es drei verschiedene Tonnen

Jedes Haus hat drei verschiedene Mülltonnen. Sie haben die Farben grau, grün und braun. In jede Tonne wird eine andere Sorte von Abfall geworfen. Das nennt man Mülltrennung.

- Die grüne Tonne heißt Wertstofftonne:

Papier, Pappe, leere Milchtüten und Dosen, Plastikverpackungen

- Die braune Tonne heißt Bioenergie-Tonne:

Reste vom Essen, Obstschalen, benutzte Teebeutel und Kaffeepulver, Blumen

- Die graue Tonne heißt Restmülltonne:

Windeln, Schmutz, zerbrochene Gegenstände, Zigarettenasche

Wenn Sie den Müll in der Wohnung getrennt sammeln, dann können Sie ihn getrennt in die drei Tonnen am Haus werfen. Glas (Flaschen, leere Obstgläser oder Gläser für Kindernahrung) kommt nicht in die Tonnen. Für Glas gibt es einen blauen Kasten. Dort kommt nur Glas hinein.

Der große Müll heißt Sperrmüll

Es gibt Gegenstände, die zu groß sind für die Tonnen. Das können ein altes Sofa, eine Matratze, ein Teppich, ein kaputter



Die graue Tonne links ist die Restmülltonne, die grüne Tonne in der Mitte ist die Wertstofftonne, die braune Tonne rechts ist die Biotonne. Der Kasten für das Glas ist blau.

Stuhl oder ein Koffer sein. Wenn diese Gegenstände zum Abfall sollen, heißen sie Sperrmüll. Den holt die AVR ab, wenn man vorher dort anruft oder eine E-Mail schreibt. Ihre Patin oder Pate vom Asylkreis hilft Ihnen mit der Anmeldung. Bis der Sperrmüll abgeholt wird, stellen Sie ihn in den Keller oder Sie lassen ihn in der Wohnung. Er darf nicht im Treppenhaus bleiben. Stellen Sie den Sperrmüll an dem Tag auf die Straße, an dem er abgeholt wird.

Für Kleidung gibt es eine Sammelstelle

Kleidung und Schuhe kommen auch nicht in die Abfalltonnen, wenn sie zum Müll sollen. Für sie gibt es Sammelstellen.



Solche Container stehen zum Beispiel am Parkplatz zwischen dem Edeka-Supermarkt und der Rossmann-Drogerie in der Eichendorffstraße 44.



Den Abfall sammelt eine Firma ein mit dem Namen AVR Kommunal. Diese Firma hat eine Broschüre gemacht, die mit vielen Bildern Beispiele bei der Mülltrennung beschreibt. Die AVR hat dem Asylkreis Broschüren gegeben, und Sie erhalten mit diesem Infoblatt auch eine.

Impressum

Herausgeber:
Asylkreis Oftersheim
Mannheimer Str. 49
68723 Oftersheim

Vertreten durch Heidi Joos,
heidi.joos@asylkreis-oftersheim.de

Bilder: Asylkreis, Calvin Hollywood,
Gemeinde Oftersheim